

Kreis Herzogtum Lauenburg
Kreisseniorenbeirat
Der Vorsitzende:

Reinhard Vossgrau
Dorfstraße 22
23628 Klempau
Tel: 0173-212 777 1
vossgrau@aol.com



Protokollführer:
Thomas Freiberg
Fährstraße 22d
21502 Geesthacht

Tel: 04152-888083
Thomas@ThomSailor.de

Klempau, den 25.04.2025

N i e d e r s c h r i f t

über die 8.Sitzung des Kreisseniorenbeirates am 05.03.2025 in 23909 Ratzeburg, Kreishaus, Sitzungssaal R175

Anwesenheit:

Mitglieder

Biller	Gesine	entschuldigt
Bytom	Ansgar	X
Faelsing	Claus	X
Freiberg	Thomas	X
Güttler	Herbert	entschuldigt
Kircher	Sibylle	X
Deutschmann	Günther	X
Vossgrau	Reinhard	X
Timm	Ilse	X

anwesend

stellvertretende Mitglieder

Kronenwett	Norbert	X(stimmberechtigt)
Siemers	Jürgen	Entschuldigt
Gebensleben	Thomas	Entschuldigt
Hoser	Dr. Hubert	
Wübbels	Manfred	

Gäste:

Göttsche	Jan	Vorsitz SBR Schwarzenbeck
Lehmann	Florian	Fachdienstleitung Ordnung

Tagesordnung (TO):

- TOP 1: **Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**
- TOP 2: **Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung**
- TOP 3: **Genehmigung der Niederschrift der 7. Sitzung des Kreissenorenbeirates vom 04.12.2024**
- TOP 4: **Einwohnerfragestunde**
- TOP 5: **Pflegestruktur- oder Pflegebedarfsplanung im Kreis Herzogtum Lauenburg unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben evtl. unter Beteiligung der Wohnpflegeaufsicht des Kreises**
- TOP 6: **Diskussion zu den o.g. Thema, (Beschluss über weitere Maßnahmen)**
- TOP 7: **Umgang mit der evtl. Förderung "Digital Pakt Alter"
Förderantrag an die BAGSO**
- TOP 8: **Bildung eines gemeinsamen Netzwerkes „Alter und Gesundheit Netzwerk im Alter“
In den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg
Sozialplanung in den Kreisen - in den Kreisen**
- TOP 9: **Berichte aus den Ausschüssen des Kreises**
- TOP10: **Mitteilungen des Landessenorenrates Schleswig-Holstein**
- TOP11: **Stand der Satzungsänderung eines Seniorenbeirates – evtl. Berücksichtigung der Aussagen des Landesrechnungshofes SH.**
- TOP12: **Bewertung der Umfragen hinsichtlich von Zahlungen an die Ehrenämter durch die Kommune, (Aufwandsentschädigung, Fahrkosten u.a.)**
- TOP13: **Entscheidung über das weitere Vorgehen evtl. Beschlussfassung zu TOP 12**
- TOP 14: **Allgemeines/Sonstiges**
- **Projekt „Reerdigung in Mölln“**
 - **Deutscher Seniorentag in Mannheim**
 - **Wahrnehmung von Aufgaben für den KSBR**
 - **Klärende Fragen an die KV SH, Besuch am 11.03.2025**
 - **Altenparlament in Kiel im September 2025 -Anträge -**
 -

Niederschrift:

- TOP 1 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:02 Uhr und begrüßt die Mitglieder und anwesenden Gäste.
- TOP 2 Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. Das stellvertretende Mitglied Herr Kronenwett ist für diese Sitzung stimmberechtigt; er vertritt Herrn Güttler. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.
- TOP 3 die Niederschrift über die 7. Sitzung des Kreissenioresenbeirates vom 04.12.2024 wurde einstimmig angenommen:
- TOP 4 Anfragen zur Einwohnerfragestunde: keine
- TOP 5 Herr Florian Lehmann – Fachdienstleitung Ordnung- gibt einen Überblick über die Aufgaben und Tätigkeiten der Wohnpflegeaufsicht des Kreises Herzogtum-Lauenburg.
Im Kreis stehen 46 Pflegeeinrichtungen gem. Pflegeversicherung und 15 Einrichtungen der Behindertenhilfe mit insgesamt 2.956 Plätzen (2.396 Pl. SGB XI und 560 Pl. SGB IX) zur Verfügung.
Es wurden im Jahr 2023 nur 21 Einrichtungen ca. 34 % (15 Einrichtungen SGB XI, 6 Einrichtungen SGB IX) des Kreises unangemeldet geprüft.
§ 20 SbStG sieht eine jährliche Regelprüfung aller Einrichtungen vor. Für die Zukunft wird eine Änderung des SbStG erwartet, die es möglich macht, teil- und vollstationär sogenannte neue Wohnformen ebenfalls zu prüfen. Kleinere, insbesondere die privaten Pflegeeinrichtungen stehen hier im Fokus.
Es gibt im Kreis keine solitäre Kurzzeitpflegeeinrichtung, fast alle Einrichtungen bieten die sogenannte eingestreuete Kurzzeit- und Verhinderungspflege an.
Tagespflegeplätze stehen in 17 Einrichtungen mit 321 Plätzen zur Verfügung. Auch hier ist die Nachfrage größer als das Angebot.
Im Berichtsjahr wurden keine anlassbezogenen Prüfungen durchgeführt; es wurden 25 Beschwerden und 136 Mängelberatungen durchgeführt.
Herr Lehmann berichtete, dass auch eine personelle Aufstockung des Prüfpersonals erfolgen soll.
- TOP 6 Diskussion zu TOP 5.
Von den Mitgliedern des KSBR wurde die geringe Anzahl der Prüfungen und die hohe Anzahl der Mängelberatungen kritisch aufgenommen. Das SbStG schreibt eine einjährige Prüfung aller Einrichtungen vor.
Positiv wurde zur Kenntnis genommen, dass alle Einrichtungen einen Bewohnerbeirat bzw. einen Bewohnerfürsprecher vorhalten.
- TOP 7 Herr Vossgrau berichtet, dass er sich an einer bundesweiten Ausschreibung im Rahmen des Projektes „DIGITALPAKT.ALTER“ beteiligt hatte. Das Projekt sieht vor, Erfahrungsorte finanziell zu unterstützen, um den älteren Bürgerinnen und Bürgern die digitale Handhabung näherzubringen. Das Projekt läuft ab Mai 2025 und endet Dezember 2025.
Von 560 Bewerbungen wurden 30 Maßnahmen ausgelobt und erhalten

dafür je 3.000 €.

Thema Ausrichtung zur EDV, Vertraut machen von Senioren mit digitalen Geräten.

Die BAGSO, die als Vermittler zwischen Bundesministerium und Erfahrungsort, das Projekt begleiten, haben dazu Richtlinien erlassen. Unser Antrag baut auf Gespräche in drei Ortschaften des Kreises, und zwar Ratzeburg, Geesthacht und Müßen. Es werden demnächst die Presse und die Bürgerinnen und Bürger durch Flyer und Handzettel informiert. Mit den drei Gemeinden werden Gespräche aufgenommen, um Räumlichkeiten anzumieten, Sollten die Gemeinden keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen, so können auch andere interessierte Gemeinden ausgewählt werden. Die Federführung und Verantwortung liegt beim Vorsitzenden des KSBR und nicht beim KSBK.

TOP 8 Der Vorsitzende berichtete, dass der Kreis Stormarn ein Netzwerk aufgebaut hat, in dem sich alle existierenden Seniorenbeiräte des Kreises und einige aus den Nachbarkreisen zusammenfinden, um eine Umsetzung des § 71 SGB XII voranzutreiben.

Die letzte Sitzung war in Tangstedt, bei der der Vorsitzende des KSBR und des SB Wentorf anwesend waren.

Federführend war bisher Frau Frömming – Gallein von der Kreisverwaltung Stormarn.

Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass die Verwirklichung der in § 71 SGB XII genannten Vorgaben durch die Kreise und Kommunen vorzunehmen sind

Auf die Ausführungen des Rechtsgutachten der BAGSO zu diesem Thema wurde hingewiesen.

Das Beleben des § 71 SGB XII wird als eine wichtige Aufgabenstellung der örtlichen Seniorenbeiräte wie auch der Kreissenorenbeiräte angesehen. Der Vorsitzende sieht die Notwendigkeit, auch hier im Kreis Herzogtum Lauenburg, sich mit dem Thema „Alten Hilfe“ auseinanderzusetzen und bittet erneut die Teilnehmer, sich mit den Inhalten des § 71 SGB XII vertraut zu machen.

Die vom Vorsitzenden an den Kreis gestellten Fragen hinsichtlich einer Verwirklichung des § 71 SGB XII sollte wieder aufgegriffen und auf die Beantwortung des Kreises reagiert werden.

Den Mitgliedern des KSBR wurde der Schriftwechsel mit dem Kreis in einer vorherigen Sitzung ausgehändigt.

TOP 9 Berichte aus den Ausschüssen:

Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Haupt- und Innenausschuss

Es wurden auch seniorenrelevanten Themen behandelt.

- Transponder Anfrage
- Erste Hilfe Ausbildung

- Statistik Rettungsdienste (ca. 22.000 Einsätze)
- Ärzte aus Hamburg im Einsatz
- Kernsanierung des Kreishauses
- Kreissparkasse – Wieder Einführung des mobilen Kassenbusses.

Ausschuss für Regionalentwicklung und Mobilität

- Parkplatz App soll Kreisweit eingeführt werden.

Ausschuss für Forsten

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Jugendhilfeausschuss

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

Kreistag

Es wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt.

TOP 10 Bericht vom Landesseniorenrat (LSR):
- keine Berichte, auf nächste Sitzung verschoben.

TOP 11 Satzungsänderung
In den vorangegangenen Sitzungen des KSBR wurden Änderungen der Satzung diskutiert. Es steht immer noch die Frage im Raum, was ist „Seniorenrelevant“. Es gibt die Aussage des Landrates Dr. Mager, es sollen nur Fahrtkosten bei seniorenrelevanten Tagesordnungspunkten bei Ausschusssitzungen gezahlt werden.

Weitere Themen sollte durch Satzung ebenfalls geregelt werden:

- Teilnahme an den nichtöffentlichen Teilen in den Ausschusssitzungen
- Sitzungsgeld wie Ausschussmitglieder (analog wie in den Kreisen Pinneberg, Ostholstein, Segeberg, Lübeck, Kiel)
- Erweiterung der Aufgaben:
Aufklärung, Veranstaltungen (Seniorenthemen)
- Pflichtteilnahme an allen Ausschusssitzungen und Kreistagssitzungen
- Versicherungsschutz in Ausübung des Ehrenamtes
- Teilnahme mit Stimmrecht für den/die Vorsitzende/n der örtlich neu gegründeten Seniorenbeiräten während der Wahlperiode.
Der Vorsitzende wird beauftragt zu diesem Thema ein Gespräch mit dem Landrat zu führen und zur nächsten Sitzung einen Satzungsänderungsvorschlag zur Abstimmung vorzulegen.

TOP 12 **Allgemeines, Verschiedenes**

- Die Bürgerstiftung Ratzeburg gibt einen Flyer für Seniorenkurzreisen (Tagesfahrten) in die Sitzung (siehe Anlage).
- Die in der TO abgestimmten Themen, die in dieser Sitzung nicht behandelt werden konnten, sollten in der Maisitzung besprochen werden.

Nächster Termin für die KSBR-Sitzung wäre nach dem nunmehr abgestimmten Terminplan aus der 7. Sitzung
der 28.05.2025. um 14:00 Uhr in 23909 Ratzeburg, Kreishaus, R 175.

Nach zwischenzeitlicher Bestätigung durch die Verwaltung werden die Sitzungen wie folgt durchgeführt:

28.05.2025 um 14:00 Uhr in Ratzeburg – Kreishaus, Barlachstr 2, R175
06.08.2025 um 14:00 Uhr in Ratzeburg – noch nicht geklärt, da KV umzieht
22.10.2025 um 14:00 Uhr in Ratzeburg – Altes Kreishaus, am Markt 10
17.12.2025 um 14:00 Uhr in Ratzeburg – Altes Kreishaus, am Markt 10

Die Einladung erfolgt zeitnah durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern und schließt die Sitzung um 16:45 Uhr.

gez. Unterschrift
Reinhard Vossgrau
Vorsitzender

gez. Unterschrift
Thomas Freiberg
Protokollführer

Verteiler:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des KSBR;
Kreispräsident
Landrat
Fraktionsvorsitzende der Parteien im Kreistag;
Frau Neemann-Güntner als Ausschussvorsitzende
Kreisverwaltung Frau Schemmerling,
Kreisverwaltung Herr Frohnert
Vorsitzende der Seniorenbeiräte im Kreis.